



Mitteilungen der Politischen Gemeinde Braunau & Primarschule Braunau März 2026

Liebe Einwohnerinnen,
liebe Einwohner

Alle zwei Jahre laden wir
unsere neu zugezogenen
Einwohnerinnen und
Einwohner zu einem
Neuzuzüger-Anlass ein.
Dabei möchten wir Sie
persönlich willkommen
heissen und Ihnen die
Gelegenheit geben, unsere
Gemeinde und einige
Menschen dahinter
kennenzulernen. Der Anlass
findet voraussichtlich am
Samstag, 06.06.2026 in
Zusammenarbeit mit dem
Seifenkistenrennen statt.
Die persönlichen Einladungen
mit genaueren Informationen
werden Sie zur gegebenen
Zeit erhalten.

Der Anlass steht auch allen
Einwohnerinnen und
Einwohnern offen, die gerne
vorbeikommen und neue
Nachbarinnen und Nachbarn
kennenlernen möchten

Ich freue mich sehr darauf,
viele neue Gesichter
begrüssen zu dürfen.

Ihr Gemeindepräsident David
Zimmermann



Meldungen aus dem Gemeinderat

Naturdüngerverkauf 2026

Wir haben beschlossen, dieses Jahr wieder Naturdünger zu verkaufen. Der Verkauf findet am **Samstag, 11. April 2026 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr** beim alten Feuerwehrdepot (Bushaltestelle Dorf) statt. Detaillierte Informationen finden Sie auf der letzten Seite Naturdüngerverkauf 2026. Es würde uns freuen, wenn Sie dieses Angebot rege nutzen würden.

Meldungen aus der Gemeindeverwaltung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Diesen Sommer steht bei mir ein ganz besonderes Ereignis an: Ich erwarte Nachwuchs und werde deshalb vom 10. Juni bis Ende September im Mutterschaftsurlaub sein. 😊 Ab Oktober bin ich wieder mit einem Pensum von 70 % zurück und werde jeweils montags, dienstags und freitags (10% Homeoffice) anwesend sein, allerdings mit anderem Nachnamen 😊. Die Anpassungen wurden eingehend mit dem Gemeinderat besprochen und abgesegnet, worüber ich sehr dankbar bin 😊.

Während meiner Abwesenheit übernimmt Manuela Frei und David Zimmermann meine Stellvertretung, vielen Dank auch dafür. Allerdings gibt es in dieser Zeit kleine Anpassungen der Schalteröffnungszeiten:

Sonderöffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Vom **15. bis 29. Juni 2026** bleibt der Schalter jeweils **am Freitag geschlossen**. Aufgrund gesetzlicher Ferienabwesenheit bleibt die Gemeindeverwaltung vom **27. Juli bis 10. August 2026 geschlossen**. Wir sind in dieser Zeit nur für dringende Notfälle erreichbar. Per 11. August haben wir wieder wie gewohnt jeweils morgens von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet.

Die **Telefonzeiten** werden wie folgt angepasst:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 07:30 – 11:30 Uhr / 13:30 – 16:00 Uhr

Mittwoch: 07:30 – 11:30 Uhr – **Nachmittag kein Telefon**

Die gesamten Stellenprozente der Gemeindeverwaltung Braunau werden per 1. Oktober 2026 von 200 % auf 185 % reduziert. Dies hängt unter anderem auch mit der Übergabe des Werkes an die Technischen Betriebe Wil zusammen. Wir sind jedoch überzeugt, dass wir die anfallenden Verwaltungsaufgaben mit diesen Pensen weiterhin gut bewältigen können und auch die Bearbeitungszeiten kurzhalten können.

Ich danke der Bevölkerung herzlich für das Verständnis während dieser Zeit. Wir sind selbstverständlich weiterhin bemüht, die Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner von Braunau möglichst rasch zu bearbeiten. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Fabienne Buser (künftig Gorz), Gemeindeschreiberin



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Ostern

Am Freitag, 03. April 2026 (Karfreitag) sowie am Montag, 06. April 2026 (Ostermontag) bleibt die

Gemeindeverwaltung Braunau geschlossen. In dringenden Fällen (Todesfall etc.) sind wir über die Nummer 077 261 52 98 erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Hundesteuer 2026

Die Rechnungen für die Hundesteuer 2026 wurden in den letzten Tagen den **Hundehaltern bzw. Hundehalterinnen**

zugestellt.

Die Hundesteuer beläuft sich neu auf Fr. 150.00 für den ersten Hund und Fr. 190.00 für jeden weiteren Hund. Steuerpflichtig sind alle Hunde ab einem Alter von fünf Monaten.

Hundekennzeichnung

Hunde müssen spätestens drei Monate nach deren Geburt, in jedem Fall jedoch vor der ersten Weitergabe an einen neuen Halter, mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank AMICUS registriert werden. Die Kennzeichnung und Registrierung erfolgt durch einen praktizierenden Tierarzt bzw. Tierärztin. Importierte Hunde müssen ebenso durch den Halter anlässlich des Importes registriert werden. Ein Halterwechsel muss in der Hundedatenbank innerhalb von 10 Tagen nach der Übernahme des Hundes erfolgen.

Hundeerziehungskurs

Wer einen Hund anschafft, muss innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Tieres einen Kurs über eine anerkannte praktische Hundeerziehung besuchen. Dieser Kurs umfasst mindestens zehn Lektionen mit Lerninhalten wie Leinenführigkeit, allgemeinem Gehorsam und Verhalten in der Umwelt und, sofern es das Alter des Hundes zulässt, einen Welpenkurs. Der Hundehalter bzw. die Hundehalterin hat den Besuch des Hundeerziehungskurses auf Aufforderung der Gemeinde oder des Veterinäramtes nachzuweisen.

Haftpflichtversicherung

Wer einen Hund hält, muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens drei Millionen Franken abgeschlossen haben. Das Risiko ist in der Regel in der üblichen Privat-Haftpflichtversicherung eingeschlossen. Vergewissern Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Versicherung über den Deckungsumfang.

Robidog

Auf dem ganzen Gemeindegebiet stehen ausreichend Robidog-Behälter für die Entsorgung des Hundekots zur Verfügung. Gerne weisen wir Sie an dieser Stelle darauf hin, dass die Hundekotbeutel auch gratis am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden können, damit der Hundekot

jederzeit fachgerecht entsorgt werden kann. Vielen Dank dafür.

Hundekontrollstelle Fabienne Buser

Information zur Prämienverbilligung 2026

Grundsatz

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Wer hat Anspruch auf IPV?

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die OKP gemäss KVG abgeschlossen haben und

- a) am 1. Januar 2026 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- b) als Grenzgängerin oder Grenzgänger am 1. Januar 2026 im Kanton Thurgau erwerbstätig ist oder
- c) als Kurzaufhalterin oder Kurzaufhalter den gewöhnlichen Aufenthalt im Kanton Thurgau begründen.

Antragsverfahren

Die Gemeinden ermitteln die bezugsberechtigten Personen per 1. Januar 2026 aufgrund der provisorischen Steuerdaten des Vorjahres und stellen diesen im Verlauf des Frühjahres ein Antragsformular zu. Nach dem 1. Januar 2026 angepasste Steuerdaten werden nicht berücksichtigt. Das unterzeichnete Formular ist bis zum 31. Dezember 2026 bei der Krankenkassenkontrollstelle der zu ständigen Gemeinde einzureichen. Wird die se Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Eine Neubemessung ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Berechnungsgrundlage Erwachsene

Massgebend ist die einfache satzbestimmende Steuer zu 100 % per 1. Januar 2026 (provisorische Steuerdaten des Vorjahres). Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2026 für Erwachsene

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2026 in Fr.
A	bis 400	3'408
B	bis 600	2'556
C	bis 800	1'704

Berechnungsgrundlage Kinder (Jahrgang 2008 – 2025)

Versicherte Kinder werden auf Basis der einfachen Steuer zu 100 % der Eltern per 1. Januar (provisorische Steuerdaten des Vorjahres) bemessen. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0 nicht übersteigen.

Kat.	Einfache Steuer zu 100 % in Fr.	IPV 2026 in Fr.
D	Bis 1'600	1'236

Geburt oder Zuzug nach dem 1. Januar 2026

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 1. Januar 2027 bezugsberechtigt.

Wegzug in einen anderen Kanton

Massgebend sind die persönlichen Verhältnisse per 1. Januar 2026. Erfolgt im Laufe des Jahres ein Wegzug in einen anderen Kanton, wird die IPV für das gesamte Jahr 2026 vom Kanton Thurgau ausgerichtet.

Wegzug ins Ausland

Der Anspruch auf IPV besteht bis zum Ende des Wegzugsmonats.

Junge Erwachsene in Ausbildung (Jahrgang

2001 bis 2007) Junge Erwachsene in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen, die sich am 31. Dezember 2026 in einer Ausbildung befinden, haben Anspruch auf 50 % der effektiven KVG-Prämie, maximal 50 % der kantonalen Durchschnittsprämie (Jahr 2026: Fr. 4'752, davon 50 % = Fr. 2'376). Die bezugsberechtigten Personen erhalten im laufenden Jahr die zustehende IPV nach Kat. A – C. Sie können im Folgejahr eine Neubeurteilung beantragen.

Bezüger von Ergänzungsleistungen (EL) und Sozialhilfebezüger

EL-Bezügerinnen und -Bezüger erhalten eine Prämienpauschale. Diese wird direkt der Krankenkasse überwiesen. Ein IPV-Antrag ist nicht notwendig. Personen, die Sozialhilfe nach § 8 des Sozialhilfegesetzes beziehen, erhalten eine pauschale IPV. Die Sozialen Dienste der zuständigen Gemeinde helfen, die Anträge korrekt auszufüllen. Bei einem Wegfall der Ergänzungsleistungen oder der Sozialhilfe besteht möglicherweise ein Anspruch auf die reguläre IPV. Der entsprechende Antrag muss fristgerecht eingereicht werden.

Quellenbesteuerte Personen

Jahresaufenthalterinnen und -aufenthalter, die kein Antragsformular erhalten, haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2026 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Grenzgängerinnen und Grenzgänger, die am 1. Januar 2026 im Kanton Thurgau einer Erwerbstätigkeit nachgehen und der OKP unterstehen, haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2026 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch.

Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter mit Aufenthalt im Kanton Thurgau haben den Antrag auf IPV bis am 31. Dezember 2026 zu stellen. Wird diese Frist verpasst, verfällt der Anspruch. Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse zum Zeitpunkt der Rechtsunterstellung unter die Schweizer Versicherungspflicht.

Der Lebensmittelpunkt von Grenzgängern und Kurzaufenthaltern liegt im Ausland. Des halb hat vor der Berechnung der IPV eine Kaufkraft- und Währungsbereinigung der Einkommens- und Vermögenswerte zu erfolgen.

Neubemessung

Wurde in den Vorjahren nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt, oder können nachträglich veränderte wirtschaftliche Verhältnisse nachgewiesen werden, kann innerhalb von 30 Tagen ab rechtskräftiger Feststellung der veränderten Verhältnisse eine Neubemessung der IPV beantragt werden, insbesondere gestützt auf:

1. die definitive Steuerschlussrechnung
2. die EL-Rückforderungsverfügung
3. den Entscheid zum Bezug von Sozialhilfe
4. den Entscheid über die Neuberechnung der Quellensteuer

Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch. Differenzbeträge von weniger als Fr. 30 werden nicht ausbezahlt.

Eine Neubemessung muss beantragt werden. Eine Neubemessung von Amtes wegen ist nicht zulässig.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist nicht möglich.

Zuständigkeiten

Die Zuständigkeit zur Prüfung des Anspruches auf IPV liegt bei der Krankenkassenkontrollstelle der Wohnsitzgemeinde, für Grenzgängerinnen und Grenzgänger bei der Gemeinde, in welcher die Erwerbstätigkeit physisch ausgeübt wird.

Rechtliche Hinweise

Dieses Informationsblatt vermittelt einen allgemeinen Überblick. Rechtsansprüche können daraus nicht geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlagen für die Prämienverbilligung im Kanton Thurgau sind:

- Bundesgesetz über Krankenversicherung (KVG),
- Krankenversicherungsgesetz (TG KVG),
- Krankenversicherungsverordnung (TG KVV).

Bauwesen

Erteilte Baubewilligungen:

Marcel und Rita Mautz	Parz.Nr. 226
Ebnet 9	Sichtschutzwände aus
9502 Braunau	Rohstahl

Primarschulbehörde Braunau

Schulwegsicherheit

Die Schulbehörde Braunau sieht sich immer wieder mit Rückmeldungen von Eltern konfrontiert, die die Verkehrssicherheit auf den Schulwegen bemängeln. Ein Schulweg, der die gesamte Hauptstrasse betrifft, welche Hauptverkehrsachse der Gemeinde ist und die Primarschule direkt tangiert, steht dabei im Vordergrund.

Aus diesem Grund wurde die BFU mit einer neutralen Stellungnahme beauftragt. Am 25.02.2026 fand diesbezüglich eine Besprechung/Besichtigung statt mit Jasmin Fux vom Tiefbauamt des Kantons,

David Zimmermann und Stefan Füglister von der pol. Gemeinde, Sonja Sommer von der Schulbehörde sowie Heinz Leu von der BFU.

Erneut wurde von der Schulbehörde verkehrsberuhigende Massnahmen wie z.B. Bodenmarkierungen vor der Schule, bessere Signalisationen oder Verkehrsinseln angefragt, jedoch werden die Kriterien für solche Massnahmen an der Hauptstrasse aufgrund der Messungen nicht erfüllt, gemäss Jasmin Fux. Es soll jedoch eine permanente Verkehrsmessstelle eingerichtet werden an der Hauptstrasse bei der Abzweigung Richtung Tobel. Weiter wird die Signalisation «Kinder» vor dem Fussgängerstreifen auf der korrekten Seite angebracht.

Die regelmässige Überwachung der Geschwindigkeit obliegt der Verkehrspolizei. Eltern sollen ihre Kinder auf die Gefahrenstellen sensibilisieren, z.B. bei der Querung einer Strasse. Eine erneute Überprüfung von Massnahmen im Bereich der Hauptstrasse könnte vor der geplanten Sanierung im 2036 erfolgen.

Ebenso Thema der Besprechung war der Schulweg der SEK-SchülerInnen nach Tobel. Jedes Jahr, wenn es für die SchülerInnen der 6. Klassen auf den Übertritt in die Oberstufe zugeht, machen sich viele Eltern Gedanken. Ein Veloweg wurde bereits mehrfach geprüft, für einen beidseitigen Velostreifen ist die Fahrbahn zu eng. Die Kantonsstrasse Braunau - Tobel wird weiterhin im Mischverkehr geführt.

Eine Signalisation «Schulweg» ist nicht möglich. Alternative Routen sind eine Option.

Die Schulbehörde wird nun mithilfe der BFU die Schulwege genauer anschauen, und sich für mögliche Verbesserungsmassnahmen beraten lassen. Ziel ist nach wie vor, dass die Kinder ihren Schulweg sicher und selbstständig bewältigen können. Über die Beurteilung/Stellungnahme zur Schulwegsicherheit der BFU werden wir informieren. Mit der Umsetzung der geplanten «Zone-30» in den Quartier- und Weilerstrassen wäre bereits eine deutliche Verbesserung der Schulwegsicherheit erreicht. An die motorisierten Verkehrsteilnehmer können wir nur appellieren, die Verkehrsregeln und das Tempolimit einzuhalten sowie bei Kindern auf dem Schulweg immer genügend Abstand zu halten und bremsbereit zu sein.

«Tierisches» Vergnügen beim Besuchsmorgen der Schulbehörde



Beim Schulbehörden-Besuchstag in der letzten Februarwoche ging es diesmal im Anschluss an die Unterrichtsbesuche mit dem ganzen Schul-Team, der Schulleiterin und dem Behörden-Team zum Hof

der Familie Füglister in Braunau. Im gemütlichen



Partyraum durfte zunächst ein feines Mittagessen genossen werden. Gleich nach dem Kaffee hiess es

dann schon von Bettina Füglister, dass die Alpakas parat sind für den Rundgang. Wir wurden über Alpakas im Allgemeinen sowie über die Besonderheiten der einzelnen Tiere (Rangordnung, jedes Tier hat seinen eigenen Charakter) aufgeklärt und dann gings schon los mit dem Spaziergang der besonderen Art. Bei frühlingshaftem Wetter konnten alle, die wollten, ein Alpaka führen, und die



entschleunigende und beruhigende Wirkung dieser neugierigen und aufmerksamen Tiere spüren.

Nebenher hat uns Bettina immer wieder mit spannenden Infos zu den Alpakas versorgt und auch vom Schul-Team gabs genug Fragen. Vielen Dank an Bettina Füglister für diesen erlebnis- und abwechslungsreichen Spaziergang! Für die Schulbehörde, Sonja Sommer

Primarschule Braunau

Konfettiregen in der Turnhalle Braunau

Viele originelle Masken trafen sich am Fasnachtsdienstag in der Turnhalle Braunau zur inzwischen traditionellen Kinderfasnacht. Die 5./6



Klasskinder bereiteten lustige Tänze zum Mitmachen vor, es gab eine Polonaise durch die ganze Halle und natürlich durfte auch die Maskenprämierung nicht fehlen. Der Höhepunkt des Nachmittags war aber die grosse Konfettischlacht. Innerhalb kurzer

Zeit war der Boden übersät mit den bunten Papierschnipseln. Am Schluss gab es für alle Kinder



noch einen feinen grossen Spitzbuben mit einer Kaugumminase. Der Nachmittag verging wie im Fluge und wir

freuen uns deshalb bereits auf nächstes Jahr.

Elternbesuchstag Nummer 3 - Vielen Dank für das zahlreiche Erscheinen!



Die Stimmung war richtig gut am dritten Elternbesuchstag am 3. März 2026. Viele Eltern haben die Chance gepackt, um einen Einblick in den Schulalltag ihrer Kinder zu erhalten. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit, das Interesse und das Wohlwollen.

In der Pause wurden die Besucher und das Unterrichtsteam von Mitgliedern der Behörde und dem Elternrat mit Speis und Trank verwöhnt. In dieser Zeit genossen die Kinder wiederum eine



ihrer heissgeliebten und immer wieder gewünschten Musikpausen. Und dies beim allerschönsten Wetter. Was für ein Tag!

Diverses aus und für Braunau



Überall für alle



Affeltrangen
2877 Einwohner



Bettwiesens
1234 Einwohner



Braunau
891 Einwohner



Lommis
1234 Einwohner



Tobel-Tägerchen
1892 Einwohner

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG
 Freitag, **08. Mai 2026**, 19:30 Uhr
 Evangelisches Kirchgemeindehaus Affeltrangen

Öffentlicher Vortrag | 19:00 – 19:30 Uhr
Kann man mit Demenz zu Hause leben - und welche Rolle spielt die Spitem?
 Referentin: Irene Heggli, Geschäftsleiterin
 Alzheimer Thurgau

Musikalische Unterhaltung
Posaunenchor Weingarten
 Anschliessend kleiner Apéro

Falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte im Spitembüro.

Vortrag Alters- und Krankheitsprävention



Den Alterungsprozess verlangsamen, insbesondere eine drohende Demenz verhindern oder verzögern – geht das? Ja! Zumindest haben wir grossen Einfluss darauf. Wie das geht, welche Verhaltensweisen



und Mittel da helfen können, erklärt in einem spannenden Vortrag Dr. rer. nat. Paul Paproth. Der Referent ist ein erfahrener Psychotherapeut und befasst sich seit Jahren mit dem Thema Alters- und Krankheitsprävention. Der Vortrag gibt leichtverständliche, jedoch wissenschaftlich fundierte Einblicke in den Prozess des Alterns und möglicher Verjüngungsmöglichkeiten.

Datum: Dienstag, 14.04.26 von 10.30-12.00 Uhr

Kosten: CHF 40.00 inkl. Kursunterlagen

Ort: Weinfelden, Rathaus 17, Pro Senectute

Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@pstg.ch



Gewerbe-Treff macht innovativen Holzbau erlebbar

Innovativer Holzbau stand im

Mittelpunkt beim ersten Gewerbe-Treff «genial regional» im Jahr 2026 des Gewerbevereins Lauchetal. Mehr als 40 Mitglieder erlebten einen informativen und spannenden Anlass. Mit dem Gewerbe-Treff «genial regional» besuchen die Mitglieder des Gewerbevereins lokale Unternehmen und erhalten einen Einblick in die breite Palette an Produkten und Dienstleistungen aus dem Lauchetal. Als Gastgeber waren die Anobia Holzbau und Naturhaus Architektur aus Märwil bereit, ihre Firmen zu präsentieren. Thomas und Michèle Rohner sind seit 23 Jahren im Holzbau tätig und haben sich in dieser Zeit auf konsequent baubiologisches Bauen spezialisiert. Mit den ausgezeichneten Eigenschaften von Holz, Lehm und natürlichen Dämmmaterialien planen und bauen sie nachhaltige und einzigartige Bauten mit einem gesunden Wohlfühlklima. Die innovativen Eigenheime werden mit hochwertigem Mondholz vorgefertigt und dabei wird auf den Einsatz von Leim und Stahl verzichtet – 100 % Holz. Die vielfältigen Vorteile dieser Bauweise wurden von Thomas Rohner eindrücklich aufgezeigt und die Referenzbauten überzeugen mit moderner Architektur.

Beim spannenden Vortrag und der Besichtigung der Firmen konnte die 100-%ige Holzbauweise von den Anwesenden hautnah erlebt werden.

Der zweite Teil des Gewerbe-Treffs bot Zeit für den Austausch unter den Mitgliedern. Der gemütliche und gesellige Ausklang des Abends wurde von einer exklusiven Degustation mit ausgewählten Spezialbieren begleitet und der offerierte Apéro reiche mit einem süssen Dessert fand regen Anklang.



Das Alterszentrum Sunnewies in 9555 Tobel TG kümmert sich schon seit 1862 um pflegebedürftige, ältere Mitmenschen

Wir suchen eine engagierte Verwaltungsrätin als Mitglied in der Heimkommission

Ihr Profil:

Betriebswirtschaftliche, juristische oder pflegerische Ausbildung

Engagement:

12 Sitzungen pro Jahr, in der Regel abends
 Entschädigung ehrenamtlich mit Sitzungsgeld
 Bei Interesse erhalten Sie Auskünfte vom Präsidenten
 Bewerbungen gerne an den Präsidenten



Alterszentrum SUNNEWIES

Norbert Weber, Präsident Heimkommission,
 Höhenstrasse 16
 9555 Tobel, +41 79 331 71 72, info@sunnewies.ch
nw@norbertweber.ch

Veranstaltungen der Frauengemeinschaft Tobel

Jassnachmittag: Montag 13. April im Pfarreiheim mit Kaffeestübli um 13.30 Uhr.

Die Jassnachmittage sind für alle, auch nicht Vereinsmitglieder. Männer und Frauen sind herzlich Willkommen.

Yoga: Mittwoch 8. April 14 Uhr findet der Seniorennachmittag mit Wort-gottesfeier in der Kirche Tobel statt. Anschliessend gemütliches beisammensein bei Kaffee, Kuchen und einen kleinen Zvieri im Pfarreiheim. Mit musikalischer Unterhaltung der Zittergruppe Ägelsee. Alle Senioren und Seniorinnen sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter:

www.fg-tobel.ch

Frauengemeinschaft Tobel



**Evang. Kirchgemeinde
Affeltrangen – Braunau - Märwil**

Alle Gottesdienste und aktuelle Informationen der Kirchgemeinde Affeltrangen-Braunau-Märwil finden Sie unter www.evangelisch-a-b-m.ch.

Bibliolog: Freitag, 24. April, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Braunau (mit Anmeldung)

Cevi Affeltrangen-Braunau-Märwil

Samstag, 04. April, von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Samstag, 25. April, von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Jugendgottesdienst

Freitag, 24. April, 17.45 Uhr, Jugendgottesdienst in Braunau

Kiki

Sonntag, 26. April, 10.00

Kleinkindergottesdienst in Affeltrangen

Montag, 27. April, 09.30 Uhr, Kirche Affeltrangen

Kolibritreff

Sonntag, 26. April, 9.30 bis 11.30 Uhr

Ostergottesdienste

Freitag, 03. April, 09.00 Uhr, Gottesdienst am Karfreitag, Kirche Braunau mit Abendmahl

Freitag, 03. April, 10.15 Uhr, Gottesdienst am Karfreitag, Kirche Märwil mit Abendmahl

Samstag, 04. April, 20.30 Uhr, Familiengottesdienst zur Osternacht mit anschli. Bräteln (bitte Wurst mitbringen, Getränke sind vorhanden), Kirche Braunau

Sonntag, 05. April, 09.00 Uhr, Gottesdienst zum Osterfest, Kirche Märwil mit Abendmahl

Sonntag, 05. April, 10.15 Uhr, Gottesdienst zum Osterfest, Kirche Affeltrangen mit Abendmahl

Prüfungsgottesdienst von Christina Schefer

Sonntag, 19. April, 10.15 Uhr, Kirche Braunau

Seniorentreff

Donnerstag, 05. April, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Affeltrangen (Osteranlass)

Voranzeige – Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 03. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Braunau

Vereine

Turnerinnen-Überraschungstag – kreativ, aktiv und rundum gelungen

Voller Vorfreude und Neugier trafen wir uns am Samstag, 21. Februar 2026, zu unserem diesjährigen Turnerinnen-Überraschungstag. Das Einzige, was wir im Voraus wussten: Am Vormittag erwartet uns etwas Kreatives, am Nachmittag Spiel und Spass im Freien. Natürlich wurde im Vorfeld eifrig spekuliert, wie wir wohl kreativ tätig werden würden – von Töpfern über Schnitzen bis hin zu Keramik bemalen war alles im Gespräch.

Schliesslich führte uns der Weg zu Sandra Beck nach Müllheim, wo wir in gemütlicher und inspirierender Atmosphäre unser eigenes Keramik-Werkstück gestalten durften. Die Auswahl war beeindruckend: verschiedene Tassen, Teller, Müeslischalen, Vasen, Teelichter – für jeden Geschmack war etwas dabei. Auch die Farbpalette



Foto: Ruth Dörig (Einführung Keramik malen)

war riesig und bei den Bearbeitungstechniken blieben keine Wünsche offen (Handbemalen, Spritzkabine, Blubbern ...).

Besonders beliebt waren die Siebdruckfolien, mit denen sich schöne Sujets oder originelle Sprüche auf die Keramikstücke aufbringen liessen. Mit viel Kreativität, Konzentration und Liebe zum Detail

entstanden einzigartige Kunstwerke, die nun als schöne Erinnerung an diesen Tag dienen. Nach dem kreativen Teil machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Statt im Freien stärkten wir uns deshalb in der Unternehmung von Ruth und Walter in Wagerswil mit einer herrlich wärmenden Gerstensuppe. Anschliessend stand ein «Schüsselactivity» auf dem Programm. Dabei musste man zusammengesetzte Nomen beschreiben, zeichnen, pantomimisch darstellen oder wie der Gegenstand klingt, darstellen. Danach ging es trotz allem nach draussen. Beim Postenlauf waren nicht nur Rätsel zu lösen, sondern bei jedem Posten wurde auch der Weg zum nächsten Ziel beschrieben. So blieb es spannend und abwechslungsreich – Teamgeist, Köpfchen und Bewegung waren gleichermassen gefragt.



Foto: Miyuki Lehner (der Postenlauf erfolgreich abgeschlossen)

Ein herzliches Dankeschön geht an Ruth und Marianne für die hervorragende Organisation dieses rundum gelungenen Tages. Es war eine wunderbare Mischung aus Kreativität, Geselligkeit und Bewegung – ein Überraschungstag, der seinem Namen alle Ehre machte und uns noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Sara Koster

Schützengesellschaft Braunau



Einladung zum Eröffnungsschiessen

Wir laden alle Braunauerinnen und Braunauer ab 10 Jahren ein mit uns die Schiesssaison 2026 mit dem

Eröffnungsschiessen zu beginnen.

Wann: Sonntag, 29. März 2026 von 10:15 bis 12:00 Uhr

Wo: im Schiessstand Braunau

Stich: 10 Schuss Fr. 12.- (2 Probe, 5 Einzel, 3 Serie)

Gratisteilnahme für alle Jugendlichen und Jungschützen (Mädchen und Knaben) von 10 – 20 Jahren; das Stichgeld wird gesponsert und die Teilnahme ist somit für sie gratis !

Die Teilnahme ist ab 10 Jahren für jedermann möglich. Betreuer sind anwesend und das Sturmgewehr 90 wird zur Verfügung gestellt.

Wir Schützen freuen uns auf Ihre Teilnahme, sei es als Teilnehmerin oder Teilnehmer am Schiessen, als Gast im Schiessstand oder in der Schützenstube!

Delegiertenversammlung in Braunau

Am Freitag, 27. Februar 2026 fand die Delegiertenversammlung des Schützenverbandes Region Hinterthurgau im Braunau statt. Da wir Braunauer Schützen im Sommer 2025 das Verbandsschiessen bei uns im Wiesental durchführten, war es auch unsere Aufgabe für den Durchführungsort (Turnhalle Braunau) und die Verpflegung an der Delegiertenversammlung zu sorgen. Nebst dem Vorstand nahmen ca. 70 Delegierte, Ehrenmitglieder und Gäste aus den 15 Schützenvereinen (Gewehr und Pistole) aus dem Hinterthurgau teil. Dieses Jahr 2026 wird das Verbandsschiessen bei den Märwiler Schützen stattfinden.

Jahresversammlung

Am 07. März 2026 fand unsere Jahresversammlung im Restaurant Rössli in Stehrenberg statt. Nach einem feinen Nachtessen begrüsst unser Präsident Ruedi Hofstetter 20 Anwesende Schützinnen und Schützen davon 3 Jungschützen. Das Protokoll der JV 2025 und die Rechnung 2025 wurden genehmigt und der Aktuarin und der Kassierin verdankt. Leider schloss die Rechnung mit einem beträchtlichen Vermögensrückgang ab, verursacht durch die finanzielle Beteiligung der Schützen an die Sanierung der Kugelfänge. Ein weiterer grosser Posten wird auf uns zukommen im 2026, da wir eine Scheibenrenovation und SW Update für unsere 6 Scheiben planen. Somit wären wir dann bestens für unser Jubiläumsschiessen im Jahr 2028 gerüstet.

Das vorgeschlagene Jahresprogramm beinhaltet wie jedes Jahr im eigenen Stand das Eröffnungsschiessen am 29. März, Braunauer Cup und das Endschiessen am 04. Oktober. Nebst den jährlichen Schiessanlässen auf dem Nollen, in Märwil und Tobel werden wir noch 8 Schützenfeste besuchen. Das Feldschiessen findet bei den Schützen Lommis-Weingarten Ende Mai statt. Ganz besonderes Highlight ist dieses Jahr das Eidgenössische Schützenfest in Chur, wo wir auf dem Stand in Tomils schiessen werden. Erfreulicherweise meldeten sich genügend Jugendliche und Jungschützen an, so dass wir auch dieses Jahr einen Jugend- und Jungschützenkurs durchführen können.

Zu diskutieren gab noch die anliegenden Vorbereitungen für unser 150-jähriges Jubiläumsschiessen im 2028. Das OK wurde festgelegt und diverse Vorarbeiten besprochen. An der Delegiertenversammlung durfte Toni Rüegg die 4. Feldmeisterschaftsauszeichnung in Form einer tollen Pfeffermühle entgegen nehmen. Unsere langjährigen Schützenstubenwirte Markus und Mändy Hofstetter werden diesen doch recht anspruchsvollen Job per Ende 2026 abgeben. Eventuell tut sich vorher eine Möglichkeit für eine Gelegenheitsbeiz im Schützenhaus auf, wodurch wir dann während unserer Trainings Synergien nutzen

könnten.

Nach dem offiziellen Teil liessen wir den Abend bei einem feinen Dessert noch gemütlich ausklingen.

Achtung für alle Dienstpflichtigen:

Das erste Obligatorisch in Braunau findet statt am Freitag, 08. Mai 2026 von 18:30-20:30 Uhr.

Für die Schützen: Brigitte Meier

Schützen Braunau Jahresprogramm 2026		
Feldschiessen in Lommis		
Datum	Was	Zeit
So. 29. März	Eröffnungsschiessen	10:15-12:00
So. 12. April	Training	10:15-12:00
So. 26. April	Training	10:15-12:00
Fr. 08. Mai	Obli, Training	18:30-20:30
Fr. 15. Mai	Training	18:30-20:30
Sa. 30.-31. Mai	Feldschiessen in Lommis	
Fr. 19. Juni	Training	18:30-20:30
Fr. 26. Juni	Obli, Training	18:30-20:30
Fr. 07. August	Training	18:30-20:30
Fr. 14. Aug.	Training	18:30-20:30
So. 30. Aug.	letztes Obli, Training	10:15-12:00
Sa. 05./06. Sept.	50. Tobler Flintentag Ausstich ca. 15:30 / Rangverk. ca. 17:00	Sa. 14:00-19:00 So. 10:00-12:00/13:00-15:00
So. 13. Sept.	Training	10:15-12:00
So. 27. Sept.	Training, Braunauer Cup	10:15-12:00
So. 04. Okt.	Endschiessen für Alle	10:00-12:30
Sa. 07. Nov.	Absenden	20:00
Fr. 04. Dez.	Chlaushock	20:00

PILATES IN BRAUNAU

Gesunde Körperhaltung - starker Rücken - straffer Bauch

Jeden Mittwoch (ausser Schulerien)
19:30 - 20:30 Uhr
Turnhalle Braunau



Anmeldung & Info Claudia Scheurer 079 741 21 28

2 Schnupper-Trainings
GRATIS!

Preise
Einzelstunde für 20.-
5er Abo für 90.-
10er Abo für 180.-

Für alle Altersgruppen

Yoga ausprobieren



Du hast schon oft überlegt, ob Yoga etwas für dich wäre? Dann komme einfach vorbei und schnupper rein, es sind keine

Vorkenntnisse nötig.

Am **20. April 2026** öffne ich meine Yogastunde speziell für alle Neugierigen. Der Vorteil: du bist nicht alleine, an diesem Abend schnuppern mehrere zum ersten Mal. Egal ob du beweglich bist oder nicht, ob du 25 oder 65 bist, ob Mann oder Frau – Yoga ist für jeden Körper.

75 Minuten Bewegung, Entspannung und Zeit für dich.

Der Schnupperbeitrag beträgt CHF 5.-. Komme unbedingt 15 Minuten früher, wir starten um 19:45 Uhr in der Turnhalle. Alle weiteren Infos und Anmeldung direkt unter www.seraina-schweizer.ch/yoga-braunau

Ich freue mich auf dich.

Seraina Schweizer

Skitag der Singing People

Für einmal hatte Petrus kein Einsehen mit uns; das Wetter war noch nie so schlecht in all den Jahren, in denen der beliebte Skitag durchgeführt wurde. Trotzdem haben elf Skifahrer:innen und neun Wandernde sich nicht abschrecken lassen, am 21. Februar 2026 ins Toggenburg zu reisen. So kamen eben die Restaurantbesuche mit einem feinen Mittagessen im Bergrestaurant Alp Sellamatt nicht zu kurz. Das Skifahren lohnte sich diesmal definitiv nicht, dafür wurde die Geselligkeit indoor sehr gepflegt. Mit Jassen und amüsanten Gesprächen geht auch die Skitag-Ausgabe 2026 nicht vergessen.

Am Abend wurde der Tag wie immer mit einem feinen Nachtessen abgerundet.



Foto: gute Laune trotz schlechtem Wetter

Generalversammlung

Eine Woche später fand die GV der Singing People mit 41 Teilnehmenden statt. Die Versammlung lief speditiv. Neu in den Vorstand wurde Alice Frick als Ersatz für Carmen Canonica (Aktuarin) gewählt. Weshalb erstere in der RPK ersetzt werden musste. Dieses Amt übernimmt Andi Holenstein.

Save the date

Das 2026 ist Konzertjahr. Daher liebe Besucher:innen, reservieren Sie sich bereits heute folgende Konzertdaten:

- Samstag, 24. Oktober 2026, Aadorf
- Sonntag, 25. Oktober 2026, Bettwiesen
- Samstag, 31. Oktober 2026, Tobel

Die Singing People freuen sich auf Ihren Besuch.

John Ehrensberger und Sara Koster



**Musikschule
Affeltrangen**

**TAG
DER
OFFENEN
TÜR**

**26. APRIL
10-12 UHR
PRIMARSCHULE
AFFELTRANGEN**

Gratis Beratung +
Instrumente ausprobieren



**VORBEREITUNGS-
KONZERT**

EIDGENÖSSISCHES MUSIKFEST BIEL

JUGENDBAND
YOUNG VIBES
MUSIKGESELLSCHAFT
TÄGERSCHEN-TOBEL
MUSIKVEREIN
KRÄUDOLF-SCHÖNENBERG

**SA 18
APRIL
2026**
19:30 UHR
TURNHALLE TOBEL
EINTRITT FREI / KOLLEKTE

**BARBETRIEB
AB 21:00**

Unterstützt durch:
ThurKultur

Biken für Kids während den Frühlingsferien



Die Biker vom Lauchetal führen (im Rahmen des Ferienspass der Schulen Bettwiesen, Tobel-Tägerchen, Braunau und Affeltrangen) während den Frühlingsferien dreimal zweistündige

Touren in verschiedenen Klassen in und ums Lauchetal durch, für Schüler und Schülerinnen der Primar- und Oberstufenschulen:

Montag, 13. April

Mittwoch, 15. April und

Freitag, 17. April (mit Zvieri zum Abschluss)

- Tourenleitung durch erfahrene Vorfahrer und Aufsichtsfahrer
- Treff um 15:00 Uhr auf dem Park beim Fussballplatz Tobel
- Ausrüstung: Velo mit funktionsfähigen Bremsen, Helm und Handschuhe, geeignete Bekleidung
- Kosten pro Schüler/in pro Tag Fr. 10.00

Anmeldung bis Mittwoch 8. April an

info@bikervomlauchetal.ch

Terminkalender

April 2026					
Donnerstag	02.04.2026	19:00	Vollmond-Bar Braunau (Schopf)	Braunau	Hauptstrasse 21
Freitag	10.04.2026	19:30	DOG- Abend	Braunau	Hauptstrasse 7
Sonntag	12.04.2026	10:15 -12:00	Schützen Braunau - Training	Braunau	Schützenhaus
Montag	20.04.2026	08:30	Sitzung Schulbehörde	Braunau	Hauptstrasse 7
Samstag	25.04.2026	07:30	SVRW: Übung Feuerwehr	Braunau	FW- Depot Braunau
Sonntag	26.04.2026	19:30	Gottesdienst in der Kapelle Braunau	Braunau	Kapelle
Sonntag	26.04.2026	10:15 -12:00	Schützen Braunau - Training	Braunau	Schützenhaus
Mai 2026					
Freitag	01.05.2026	19:00	Vollmond-Bar Braunau (Schopf)	Braunau	Hauptstrasse 21
Montag	04.05.2026	18:00	Gemeinde Braunau: Gemeinderatssitzung	Braunau	Gemeindeverwaltung
Freitag	08.05.2026	18:30 -20:00	Schützen Braunau - Obli, Training	Braunau	Schützenhaus
Freitag	08.05.2026	19:30	DOG- Abend	Braunau	Hauptstrasse 7
Montag	11.05.2026	08:30	Sitzung Schulbehörde	Braunau	Schulhaus
Freitag	15.05.2026	18:30 -20:00	Schützen Braunau - Training	Braunau	Schützenhaus
Samstag	30.05.2026		Schützen Braunau - Feldschiessen in Lommis	Lommis	Schützenhaus
Sonntag	31.05.2026		Schützen Braunau - Feldschiessen in Lommis	Lommis	Schützenhaus
Sonntag	31.05.2026	19:00	Vollmond-Bar Braunau (Schopf)	Braunau	Hauptstrasse 21
Juni 2026					
Montag	01.06.2026	18:00	Gemeinde Braunau: Gemeinderatssitzung	Braunau	Gemeindeverwaltung
Dienstag	02.06.2026	07:00 -11.30	Metallsammlung. Hittingen	Braunau	Braunau (Fam. Koch)
Donnerstag	04.06.2026	19:30	SVRW: Übung Feuerwehr	Braunau	FW- Depot Braunau
Samstag	06.06.2026		Neuzuzügeranlass Braunau	Braunau	Schulhaus Braunau
Samstag	06.06.2026	10:00	Seifenkistenrennen Braunau	Braunau	Heid-Tobelacker
Freitag	12.06.2026	19:30	DOG- Abend	Braunau	Hauptstrasse 7
Sonntag	14.06.2026	10:00	Eidg. Abstimmung, komm. Rechnung 2025	Braunau	Gemeindeverwaltung
Montag	15.06.2026	08:30	Sitzung Schulbehörde	Braunau	Schulhaus
Dienstag	16.06.2026	07:00	Papier- und Kartonsammlung	Braunau	Kehrichtroute
Freitag	19.06.2026	18:30 -20:00	Schützen Braunau - Training	Braunau	Schützenhaus
Freitag	26.06.2026	20:00	SVRW: Übung Feuerwehr	Braunau	FW- Depot Braunau
Freitag	26.06.2026	18:30 -20:00	Schützen Braunau - Obli., Training	Braunau	Schützenhaus
Dienstag	30.06.2026	19:00	Vollmond-Bar Braunau (Schopf)	Braunau	Hauptstrasse 21

Redaktion:

Gemeindeverwaltung Braunau, Telefon 071 913 33 13,
E-Mail info@braunau.ch

www.braunau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag: 08:30 – 11:30 Uhr
bei Bedarf nach Vereinbarung

„Braunau – üsi Gmeind!“ erscheint:

am Ende jedes Monates, Redaktionsschluss: 15.04.2026

Naturdüngerverkauf April 2026

Endlich, es ist wieder soweit! Der Naturdüngerverkauf findet am

Samstag, 11. April 2026 von 9.00 bis 11.00 Uhr

beim alten Feuerwehrdepot (Bushaltestelle Dorf) statt.

Naturdüngersäcke (50 Liter-Säcke à 22 kg), Preis pro Sack Fr. 5.00

Nutzen des Naturdüngers:

- Verbessert die Bodenstruktur und erhöht den Ernteertrag
- Biozertifizierter Naturdünger (FiBL)
- Beinhaltet alle wichtigen Pflanzennährstoffe
- 100 % hygienisiert (keimfrei)



Anwendungsgebiet:

- *Gemüse- und Ziergarten*

4 bis 7 Kilogramm pro Quadratmeter einarbeiten. Achtung: nur oberflächlich, nicht untergraben.

- *Blumenbeete, Bäume und Sträucher*

Mischung aus Humus (75 %) und Naturdünger (25 %). Bei Neubepflanzungen kann die Mischung direkt in das Pflanzloch gegeben werden. Rund um den Stamm von Obstbäumen ca. 1 cm hoch abdecken. Naturdünger in Blumenbeeten und -kisten aber nie alleine einsetzen!

- *Hochbeete*

Als mittlere Schicht einsetzbar (1/3 vom gesamten Füllmaterial)

- *Bodenverbesserer*

Alle 2 bis 3 Jahre 8 bis 12 Kilogramm pro Quadratmeter einarbeiten

Eigenschaften und Herstellung

Der Naturdünger hat eine kompostartige Struktur und entsteht bei der Vergärung von biogenen Abfällen (dazu gehören auch unsere Bioabfälle, die im Sommer jeweils wöchentlich und im Winter alle 2 Wochen abgeholt werden!). Durch das Vergärungsverfahren wird methanhaltiges Biogas gewonnen, welches für die Strom- und Wärmeproduktion oder zur Einspeisung in das Erdgasnetz genutzt werden kann. Die biogenen Abfälle, aus welchen das wertvolle Biogas entspringt, verwandeln sich am Ende des Prozesses in nährstoffreichen Naturdünger (Gärgut). Durch das Einsetzen von Naturdünger (fest) in der Landwirtschaft und im Garten werden wichtige Nährstoffe dem Boden zurückgegeben und der ökologische Kreislauf wird so geschlossen.

Wir freuen uns bereits jetzt darauf, Ihnen am Verkaufstag das Auto mit Naturdünger vollzupacken.

Stefan Züst, Gemeinderat Ressort Abfall feste Stoffe